

Informations trekking Kilimandjaro



Der Kilimanjaro:

Das ist Afrika auf den Gipfel gebracht. Und dort wollen wir hin, ganz nach oben, an den Kraterrand dieses erloschenen uralten Vulkans. 5895 Meter über dem Meer, der höchste Punkt Afrikas. Zuerst wandern wir durch dichten Regenwald.

Wir steigen höher und höher, hinauf in Hochmoore, mit Erikas und Senezien, und weit hinaus über die Vegetationsgrenze, bis in die kargen Felsen der Gipfelregion. Und immer haben wir den leuchtenden Schnee des Gipfels vor Augen. Endlich - wir haben es geschafft! Wir sind oben. Glücklicherweise. Auf dem Kilimanjaro geht die Sonne auf, hoch über Afrika, mitten in dieser Landschaft bizarrer Eisgebilde. Das ist der Höhepunkt! Die Reise ist aber noch lange nicht zu Ende. Wir wollen den Ngorongoro-Krater und den Tarangire-Nationalpark erkunden, die Heimat unzähliger Wildtiere: Gazellen und Leoparden, Elefanten, Zebras und Strausse. Auch für Erholung ist gesorgt! Zum Schluss entspannen wir auf der Insel Zanzibar. Bereits beim Anflug auf die Gewürzinsel lassen wir uns verzaubern. Ein traumhaftes Korallenriff. Das Meer schillert in allen Türkistönen und hebt sich von den schneeweissen Sandstränden ab. Es gibt viel zu entdecken: Stone Town, der alte Dhau Hafen und natürlich die grossartige Unterwasserwelt in diesem tropischen Meer. Diese Informationen sollen Ihnen Aufschluss und Klarheit geben über die Vorbereitung, die bereisten Regionen, sowie die täglichen Abläufe.

Vorbereitungen auf das Kilimanjaro

Trekking Vorbereitung auf die Besteigung

Die erfolgreiche Besteigung des Kilimanjaro setzt eine gute Kondition voraus. Beginnen Sie mindestens ein halbes Jahr vor der Reise mit regelmässigem Ausdauertraining, z. B. Walking, Jogging, Wandern. Sie müssen fähig sein, an mehreren aufeinander folgenden Tagen 4 – 6 Stunden zu wandern. Der Besteigungstag ist mit 12 – 14 Stunden bedeutend länger und verlangt Durchhaltewillen. Selbstverständlich sind Sie auf dieser Reise auch willkommen, wenn Sie nicht den Gipfel in den Vordergrund stellen, sondern einfach so weit aufsteigen, wie es Ihnen wohl ist. Sie werden von örtlichen Bergführern betreut, falls Sie vorzeitig umkehren möchten.

Visum

Schweizer und EU-Bürger benötigen für Tanzania ein Visum. Das Visum erfolgt bei Einreise. Sie benötigen dazu einen gültigen Reisepass welcher 6 Monate über das Rückreisedatum gültig ist und mind. 2 aufeinanderfolgende freie Seiten hat und USD 50. Angehörige anderer Nationen nehmen bitte rechtzeitig mit uns Kontakt auf.

Reisegeld

Als Reisegeld empfehlen wir USD in kleinen Scheinen und Kreditkarten. Bitte achten Sie darauf, dass nur Banknoten ab Jahrgang 2013 und neuer akzeptiert sind. Auf Safari können Sie in USD oder teilweise mit Kreditkarte bezahlen. Bitte beachten Sie, dass bei Kreditkartenzahlungen teilweise zusätzliche Kommissionen belastet werden. Informieren Sie sich bei Ihrer Kreditkartenorganisation. Gerade auf Zanzibar macht es Sinn, die Hotel Konsumationen bar in Dollar zu bezahlen. Die Kommissionen die von den Hotels verrechnet werden sind bedeutend höher als wenn Sie bar bezahlen.

Extra-Kosten

Im Reisepreis ist nicht inbegriffen:

- Visum Tanzania USD 50.–
- Trinkgeld auf Safari ca. USD 15.– bis 20.– pro Person für die ganze Safari
- Trinkgeld Ngorongoro Camp ca. USD 5.– bis 10. –
- Trinkgeld für Kofferträger in den Hotels
- Mittagessen auf Zanzibar

- Persönliche Getränke und Souvenirs
- Annullations- und Reisezwischenfall Versicherung

Bitte beachten Sie, dass die Getränkepreise in Hotels und Lodges dem internationalen Standard entsprechen. Nehmen Sie genügend USD mit, in Hotels und Lodges können Sie teilweise mit Kreditkarte (VISA und Euro / Mastercard) bezahlen.

Impfungen

Die Malaria-Prophylaxe und Hepatitis A Impfung wird empfohlen. Gelbfieberimpfung ist nicht obligatorisch. Jedoch müssen Sie einen Impfnachweis mitbringen, falls Sie bereits einmal in einem Gelbfieberrisikoland waren. Auch dann, wenn für dieses Land ebenfalls kein Impfblogatorium besteht.

Informationen erhalten Sie beim Tropeninstitut oder bei Ihrem Arzt.

Medikamente

Unsere Schweizer Reiseleiter sind mit einer Reiseapotheke ausgerüstet. Wir empfehlen Ihnen, Ihre persönlichen Medikamente selber mitzunehmen (siehe auch Ausrüstungsliste). Bitte beachten Sie, dass wir grundsätzlich keine rezeptpflichtigen Medikamente (z.B. Antibiotika) abgeben dürfen. Falls Sie ein solches Produkt mitnehmen möchten, wenden Sie sich bitte vor der Reise an Ihren Arzt und lassen sich beraten.

Es gibt verschiedene Höhenmedikamente, unter anderem Diamox. Dieses hilft Ihnen, sich schneller an die Höhe anzupassen. Dies ist rezeptpflichtig, besprechen Sie die Vor- und Nachteile mit Ihrem Arzt. Gegen Höhenkopfschmerz werden vor allem Medikamente mit dem Wirkstoff Paracetamol (Panadol / Dafalgan) empfohlen.

Gepäck

Auf den Langstreckenflügen können Sie in der Regel zwei Gepäckstücke mit insgesamt 30kg aufgeben plus 7kg Handgepäck mitnehmen. Auf dem Flug von Arusha nach Zanzibar ist das Gesamtgewicht max. 20 kg plus Handgepäck.

Während der Reise haben wir zwei Gepäckdepots eingerichtet. Das eine in Marangu (während der Kilimanjaro-Besteigung) und das andere in Arusha (während der Safari). Sie können dort jeweils einen Teil Ihres Gepäcks deponieren. Wir empfehlen für die ganze Reise zwei Gepäckstücke plus Handgepäck.

Foto und Filmmaterial

Nehmen Sie ausreichend Ersatzbatterien und Speicherkarten mit. Am Berg haben Sie keine Möglichkeit, Ihre Geräte aufzuladen, auf Safari ist dies nur beschränkt möglich.

Wenn Sie das Smartphone als Kamera verwenden wollen, dann schalten Sie von Vorteil auf Flugmodus, um den Akku zu schonen.

Der Gebrauch von Drohnen, insbesondere in den Nationalparks ist strikte verboten.

Einzelzimmer

Auf Anfrage können Sie ein Einzelzimmer buchen. Während der Kilimanjaro-Besteigung und auf Safari gibt es jedoch keine Einzelzimmer.

Strom / Telefon

In Tanzania ist die Stromspannung 220 V (2-polige Stecker). Während der Kilimanjaro-Besteigung und im Ngorongoro-Krater haben Sie keine Möglichkeit, Ihre elektronischen Geräte aufzuladen. Wir empfehlen Ihnen, genügend Reservebatterien mitzunehmen. Das Mobiltelefon hat fast auf der ganzen Reise Empfang.

Die Vorwahl in die Schweiz ist +41.

Versicherung

Bitte achten Sie auf einen ausreichenden Versicherungsschutz. Speziell empfehlenswert sind eine Annullations- und Reisezwischenfallversicherung. Im Falle einer Annullation oder vorzeitiger Rückreise können für Sie sehr hohe Kosten entstehen. Sie brauchen eine Reisezwischenfallversicherung, die Reisen mit einer Schlafhöhe von über 4000 m nicht ausschliesst.



Die Reise fängt an

Kilimandjaro, Safari, Zanzibar



1. Tag : Zürich – Kilimandjaro

Einfindung am Nachmittag im Flughafen Zürich-Kloten. Begrüssung durch den Bergführer. Anschliessend Check-in und Abflug nach Kilimanjaro Airport. (Umsteigeverbindung)

2. Tag: Kilimanjaro Airport – Marangu

Im Laufe des Tages landen Sie am Kilimanjaro Airport (Zeitverschiebung MEZ Sommer + 1 Stunde, Winter + 2 Stunden. Nach dem Zoll wartet Ihr Fahrer auf Sie. Sie fahren in ca. 2 Stunden via Moshi nach Marangu.

Unterkunft: Lodge, Marangu

3. Tag: Marangu

Heute entdecken Sie das farbenfrohe Marangu. Eine Wanderung durch das fruchtbare Dorf führt Sie zum Kilimanjaro Farmhaus. Im wunderbaren Garten wachsen Gemüse und exotische Bäume. Dieses nachhaltige Projekt von Aktivferien gibt älteren Bergführern eine Jobmöglichkeit und gleichzeitig haben wir unsere eigene Gemüseproduktion für unsere Gäste am Kilimanjaro. Dieser Tag ist ideal für eine gute Akklimatisation. Abendessen in der Lodge. Hier können Sie einen Teil des Gepäcks (was Sie auf dem Berg nicht benötigen) zurücklassen.

Unterkunft : Lodge, Marangu

4. Tag: Marangu, 1900 m – Mandara-Hütte, 2720 m

Frühstück 07:00 Uhr, nehmen Sie bitte Ihre Thermosflasche zum Frühstück für den Marschtee. Nach dem Frühstück bereitstellen des Gepäcks für die Besteigung und das Gepäck für das Depot. Sie fahren mit Pick-Ups in ca. 20 Minuten zum Kilimanjaro-Nationalpark. Am Gate werden Sie von Ihrem Führer und Ihren Trägern erwartet, die Sie während Ihres grossen Erlebnisses begleiten werden. Nach den Einschreibeformalitäten, die der Bergführer für Sie erledigt, starten Sie um ca. 09:30 Uhr. Der Weg durchquert grösstenteils den Urwald-Gürtel, der den Kilimanjaro lückenlos umgibt. Sie befinden sich in einer Ihnen unbekanntem Wildnis, gefangen vom Gekreische der Affen in den Baumwipfeln und der farbenprächtigen Vogelwelt. Nach etwa vier Stunden erreichen Sie die Mandara-Hütte. Ankunft um ca. 14:00 Uhr. Sie geniessen eine Siesta bis ca. 16:00 Uhr. Anschliessend noch eine kurze Wanderung zum Maundi-Crater auf ca. 2850 m über Meer. Diese kleine Wanderung hilft Ihnen zusätzlich, sich an die Höhe zu gewöhnen. Abendessen um 17:30 Uhr Verpflegung während des Tages wird abgegeben, evtl. ergänzt mit Ihrem eigenen, mitgebrachten Lunch

Unterkunft: Mandara Hütten

5. Tag: Mandara-Hütte 2720 m – Horombo-Hütte, 3718 m

Bekleidung: Lange Hosen, evtl. kurze Hosen am Anfang, T-Shirt, langes Hemd, Pullover, Regenschutz, Sonnenbrille und Sonnenschutz, Kopfbedeckung

Frühstück 07:00 Uhr, nehmen Sie bitte Ihre Thermosflasche zum Frühstück für den Marschtee. Um 08:15 Uhr können Sie Ihr Hauptgepäck vor der Hütte deponieren, danach setzen Sie Ihren Aufstieg durch den interessanten Regenwald fort. Mit etwas Glück können Sie die seltenen Guerezas-Affen sehen. Die schwarz-weissen Affen mit Ihren langen Haaren sind vom Aussterben bedroht. Abrupt wechselt die Landschaft ihr Gesicht: Ginsterbäume, Protea, Fakellilien und Erikabüsche säumen den Weg. Sie erreichen allmählich die offenen Hänge mit ihrer grossartigen Vegetation. Der Weg windet sich angenehm durch das hohe Steppen gras bergwärts. Langsam öffnet sich der Blick auf den Kilimanjaro, bevor Sie nach etwa fünf Stunden die Horombo-Hütte um 14:00 Uhr erreichen. Auf diesem Marsch sind 3 Pausen ein geplant. Abendessen um 17.30 Uhr Verpflegung während des Tages wird abgegeben, evtl. ergänzt mit Ihrem eigenen, mitgebrachten Lunch

Unterkunft: Horombo Hütten



6. Tag: Horombo-Hütte 3718 m – Kibosattel 4400 m – Horombo Hütte 3718 m

Bekleidung: Lange Hosen, T-Shirt, langes Hemd, Windjacke, Regenschutz, Sonnenbrille und Sonnenschutz

Frühstück 08:00 Uhr, Thermosflasche für den Tee mitnehmen.

09:15 Uhr Abmarsch zum Kibosattel.

Heute steigen Sie gemütlich bis auf eine Höhe von gut 4400 m und geniessen den Blick auf die Steppe. Eindrücklich sind im Mawenzital die vom Aussterben bedrohten Senezien. Auffallend ist auch der Zebrafelsen auf 4000 m und die bizarren Felsnadeln des 5149 m hohen Mawenzi. Ankunft auf dem Kibosattel ca. 12:30 Uhr, Rückkehr zu den Horombo-Hütten um 14.15 Uhr. Dieser Tag soll besonders helfen, sich an den Höhenunterschied der folgenden Tage zu gewöhnen. Auf diesem Marsch sind 3 Pausen eingeplant. Abendessen um 17.30 Uhr Verpflegung während des Tages wird abgegeben, evtl. ergänzt mit Ihrem eigenen, mitgebrachten Lunch.

Unterkunft: Horombo Hütten



7. Tag: Horombo-Hütte – Kibo-Hütte, 4720 m

Bekleidung: Lange Hosen, T-Shirt, langes Hemd, Pullover, Windjacke, Regenschutz, Sonnenbrille und Sonnenschutz, Kopfbedeckung

Frühstück 07:00 Uhr, Bereitstellen des Gepäcks um 08:15 Uhr, Abmarsch um 08:30 Uhr. Vorerst führt der Weg an den aussergewöhnlichen Senezien vorbei. Oberhalb der letzten Wasserstelle verändert sich die üppige Vegetation in eine öde Vulkanlandschaft. Vor Ihnen erhebt sich der Kilimanjaro mit seinen weissen Gletschern und hinter Ihnen ragen die bizarren Felszacken des Mawenzi in den Himmel. Weil Sie sich bereits auf über 4000 m befinden, durchqueren Sie sehr gemächlich die von Lavasteinen übersäte Wüste und erreichen nach etwa 5 Stunden die Kibo-Hütte um ca. 14:00 Uhr. Auf diesem Marsch sind 3 Pausen eingeplant. Nach einer kurzen Pause gilt es nun die ganze Hochgebirgsausrüstung für den Gipfel tag bereit zu stellen. Anschliessend können Sie sich in der Hütte ausruhen, Abendessen um 17:30 Uhr, Thermosflasche abgeben für Tee, Nachtruhe um ca. 19.30 Uhr. Um Mitternacht werden Sie vom Bergführer geweckt. Verpflegung während des Tages wird abgegeben, evtl. ergänzt mit Ihrem eigenen, mitgebrachten Lunch

Unterkunft: Kibo Hütten



8.Tag: Kibo-Hütte – Uhuru Peak 5895 m Horombo-Hütte 3718

Bekleidung: Thermounterwäsche, Gebirgshosen, langes Hemd, Pullover, Windjacke, Mütze, Handschuhe, Sonnenbrille und Sonnenschutz, Stirnlampe

Um Mitternacht werden Sie vom Bergführer geweckt. Heisses Wasser für Kaffee und Tee steht bereit. Um 00.30 Uhr Abmarsch. Heute ist der entscheidende Tag, er beginnt bereits in den ersten Morgenstunden. In gleichmässigem Gang steigen Sie durch die Dunkelheit Ihrem Ziel näher und erreichen bald die Hans-Meyer-Höhle. Der Weg wird nun steiler und ist mit Vulkanasche und Lavagestein übersät, sodass Sie nur langsam vorankommen. Niemand spricht, jeder ist in seine eigenen Gedanken versunken. Kurz vor Tagesanbruch erreichen Sie den Gilman's-Point (5715 m) und bewundern das faszinierende Naturschauspiel. Im Osten verfärbt sich der Himmel, bis endlich der oberste Rand der roten Sonne sichtbar wird. Ihre Strahlen verleihen der Vulkanlandschaft einen märchenhaften Schleier. Über den Kraterrand steigen Sie weiter bis zum Uhuru-Peak, 5895 m, und Sie geniessen den grossartigen Augenblick: Sie sind auf dem höchsten Berg Afrikas. Ankunft auf dem Uhuru-Peak um ca. 07.00 Uhr. Abstieg zur Kibohütte Ankunft ca. 09:00 Uhr. Nach kurzer Pause weiter bis zur Horombo-Hütte. Ankunft um ca. 12.30 Uhr. Es ist sehr wichtig, dass Sie sehr schnell die grosse Höhe verlassen. Nun nehmen Sie einen Lunch ein. Abendessen um 18:00 Uhr

Verpflegung während des Tages wird abgegeben, evtl. ergänzt mit Ihrem eigenen, mitgebrachten Lunch

Unterkunft: Horombo Hütten 3718 m

9. Tag: Horombo-Hütte – Marangu

Bekleidung: Kurze oder lange Hosen, T-Shirt, kurzes Hemd, Pullover, Regenschutz

Nach dem Frühstück gehen Sie auf dem gleichen Weg zurück und erreichen gegen Mittag Marangu. Sie werden eine erholsame Dusche geniessen. Am frühen Abend feiern Sie beim Führer- und Trägerfest Ihren Gipfelerfolg in vollen Zügen. Abendessen um 19:30 Uhr.

Unterkunft: Hotel in Marangu

10. Tag: Marangu - Ngorongoro-Krater

Die Nachtruhe hat gutgetan und das ausgiebige Frühstück auch. Szenenwechsel! Von Arusha aus bringen Sie die Safariautos zum Ngorongoro-Krater. Das «achte Weltwunder» wird er auch genannt. Und wenn Sie auf dem 2500 Meter hohen Kraterrand stehen und Ihre Augen über den gigantischen Kraterboden schweifen, dann verstehen Sie, warum. Sie über nachten im Safari-Camp, das exklusiv für die Aktivferien-Gäste eingerichtet wurde. Schirmakazien, ein prasselndes Lagerfeuer, die fremden Geräusche des afrikanischen Buschs: Eine Safari-Nacht hat ihren eigenen Charme.

Unterkunft: Ngorongoro Kuhama Camp

11. Tag: Safari im Ngorongoro-Krater

Sie haben den ganzen Tag, um die einzigartige Tierwelt im Krater zu beobachten. Diese Vielfalt! Überraschend, wie kurz die Fluchtdistanz der Tiere ist. Die Giraffen und Elefanten, die Löwen und Antilopen und Gnus, sie alle fühlen sich sicher, und so können Sie sie gut in ihrem natürlichen Verhalten beobachten. Das sind natürlich auch paradiesische Verhältnisse für die Fotografen. Am späten Nachmittag geht's in einer kurzen Fahrt zum Tarangire-Park.

Unterkunft: Tarangire Camp

12. Tag: Safari im Tarangire-Nationalpark

Und wieder gehen Sie mit unseren Geländefahrzeugen auf die Pirsch. Schon bald staunen Sie heute über die riesigen Baobab-Bäume, diese gigantischen Wasserspeicher. Und hoffen auf Ihr Glück: Denn dieser Park beherbergt zeitweise die grössten Elefantenherden des ganzen Kontinents! Unser letzter Abend hier draussen im afrikanischen Busch bricht an. Lagerfeuerromantik. Sie erzählen von Ihren Erlebnissen, hängen Ihren Gedanken nach.

Die letzte Nacht im Tarangire Camp.

13 Tag: Tarangire - Arusha - Zanzibar

Heute stehen Sie früh auf. Sie geniessen nochmals die Morgenstimmung der Savanne und lauschen zum letzten Mal dem Erwachen der Tierwelt. Nach dem Frühstück heisst es: Szenenwechsel! Rückfahrt nach Arusha und Flug am Kilimanjaro vorbei, bis über die smaragdgrünen Korallenriffe nach Zanzibar.

Unterkunft: Hotel Zanzibar

14. - 15. Tag: Zanzibar

Was für ein Abenteuer liegt hinter Ihnen!

Der Gipfel des Kilimanjaro, die wilden Tiere auf der Safari!

Wie erfüllt sind Sie von all diesen Erlebnissen. Da tut es gut, wenn Sie das jetzt ein wenig verarbeiten können. Sie verbringen die letzten Tage unserer Reise auf Zanzibar. Das Wasser im Indischen Ozean ist kristallklar, Sie haben die endlose Weite des Meeres vor sich. Sie erholen sich von der intensiven Reise und geniessen den herrlichen Sandstrand. Während diesen letzten Tagen werden Sie auch Zanzibar erkunden. Zanzibar ist berühmt für die verwinkelte Altstadt Stone-Town mit dem alten Dhau-Hafen, den Sultanspalästen und für die bekannten Gewürzmärkte. Auf der Insel wachsen viele exotische Früchte und Gemüse, Nelken und Pfeffer, Zimt und Muskatnuss, Kakao und Vanille, Mango, Ananas und Papaya. Die Farbenvielfalt ist enorm. Unterkunft: Hotel Zanzibar 16. Tag: Zanzibar – Zürich Auch die schönste Reise hat ein Ende. Den Morgen verbringen Sie nach Ihren eigenen Vorlieben. Am Nachmittag fliegen Sie zurück nach Zürich.

(Umsteigeverbindung)

17. Tag: Ankunft in Zürich Ankunft am Morgen in Zürich.